

Antrag (Entschließung) des Abgeordneten Siegfried Tittmann (DVU)

Stärkung statt Überfremdung der deutschen Sprache!

Die Bürgerschaft (Landtag) möge beschließen

Die Bürgerschaft (Landtag) bekennt:

Wie jedes Volk hat auch das deutsche Volk ein Recht auf die Bewahrung seiner eigenen Kultur. Deshalb sollte die deutsche Sprache durch mehr Sprachbewusstsein in Wissenschaft und Bildung und im Bereich der Medien stärker als bisher gefördert werden.

Der willkürlichen Veränderung unserer Muttersprache insbesondere durch Anglizismen muss gegebenenfalls mit der Einführung von Quoten begegnet werden. Fremdwörter sind, wo nur immer möglich, durch Worte der deutschen Sprache zu ersetzen.

Zudem stellt die Bürgerschaft (Landtag) fest, dass auch im Bildungsbereich bzw. an Schulen und Hochschulen ein großer Nachholbedarf besteht. Denn während in den meisten Ländern der Welt die Muttersprache als Unterrichtsfach etwa ein Viertel des schulischen Gesamtunterrichts ausmacht, sind es in Deutschland nur rund 16 Prozent.

Dabei wird vor allem mit Blick auf das Bundesland Bremen deutlich, dass in der Geringschätzung der muttersprachlichen Grundlage eine Ursache für die Ergebnisse der so genannten Pisa-Untersuchung liegt.

Siegfried Tittmann (DVU)